

[9139.] Die v. Rohden'sche Buchhblg. in Lübeck sucht:

1 Nissen, Unterr. über die bibl. Gesch. I. 7. Aufl. Kiel 1856.

1 Benedix, dram. Werke. 7. Bd. Billig.

[9140.] Léon Saunier in Stettin sucht billig:

1 Raimund, Zweimal vermählt. 3 Thle.

1 Schücking, verschlungene Wege. 3 Thle.

[9141.] G. Johannsen's Verl. in Leipzig u. Stuttgart sucht und erbittet Offerten:

1 Goethe's erste Bearbeitung des Goetz a. d. J. 1771, die nach seinem Tode erschienen ist.

[9142.] B. Red in Constanz sucht unter vor-
heriger Preisanzeige:

1 Grandville's Bilder aus d. Staats- und Familienleben der Thiere. Cplt. Ich kann nur ein ganz tadelloses Expl. gebrauchen.

[9143.] Theile's Buchhblg. in Königsberg sucht:

1 Koch, Anleitung zur Prozeß-Praxis.

1 Striethorst, Archiv 1851—63.

1 Hesychius, ed. Schmidt. Tom. 1—4.

[9144.] Die Schletter'sche Buchhandlung in
Breslau sucht:

4 Desbarolles, les mystères de la main.
(Paris, Librairie du petit journal.)

[9145.] Die J. G. Calbe'sche Univ.-Buchh. in
Prag sucht und erbittet sich Offerten:

1 Casanova de Seingalt, Mémoires. Cplt.

1 Schlömilch, Comp. der höheren Analysis.
2. Aufl. 1. Bd.

[9146.] J. Taubeles in Prag sucht:

Shakespeare, v. Eschenburg. Zürich 1775.
Bd. 3. apart.

Goethe's Werke. 1807, Cotta. Bd. 5. apart.
Bodenstedt, Shakespeare's Zeitgenossen. Bd.
2. apart.

Binder, lat. Sprichwörterbuch. 1861.

Langer, Joh., Gedichte. 2 Thle. 1840.

Enf, M., Briefe üb. Goethe's Faust. 1834.

Demel, J. Th., Gedichte. Wien 1829.

[9147.] A. Boemel in Frankfurt a/M. sucht
und bittet um Offerten direct pr. Post:

1 Liechtenstern, J. M. Fbr. v., Was hat die
Diplomatie als Wissenschaft zu umfassen etc.
gr. 8. Altenburg 1820. (Lpzg., Lauffer.)
(Ist im Buchhandel vergriffen.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[9148.] Für ein ziemlich ausgedehntes Geschäft
einer kleinen Stadt des nordöstlichen Deutsch-
lands wird zur selbständigen Leitung und
Führung ein Geschäftsführer, der das preussische
Buchhändler-Examen gemacht, gesucht. Meldungen
nimmt Herr Hermann Fries in Leipzig ent-
gegen.

[9149.] Lehrlingsgesuch. — Wir suchen für
unsere Buch- und Papierhandlung unter günsti-
gen Bedingungen einen mit guter Schulbildung
ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Hof.

G. A. Grau & Co.

Gesuchte Stellen.

[9150.] Ein Gehilfe von 28 Jahren, katholisch,
mit allen in Verlag und Sortiment vorkommen-
den Arbeiten vollständig vertraut, im Besitze ganz
vorzüglicher Empfehlungen und einer schönen
Handschrift, sucht bis 1. Juli oder später Condi-
tion. Derselbe bekleidete seit längeren Jahren
ganz selbständige Stellen und würde am
liebsten die Leitung eines (Verlags- oder Sorti-
ments-) Geschäftes in Süddeutschland oder
Oesterreich übernehmen, wozu ihn seine Er-
fahrungen und Kenntnisse befähigen.

Geneigte Offerten unter Chiffre M. S. durch
die Exped. d. Bl.

[9151.] Ein junger militärfreier Gehilfe, der
in den ersten Verlags- und Sortimentsge-
schäften Süddeutschlands servierte, mit Führung
der Buchhändlerstrazzen vertraut und der eng-
lischen und französischen Sprache in Con-
versation und Correspondenz mächtig ist, sucht
pro 1. Juni Stellung in einer auswärtigen
oder norddeutschen Verlagsbuchhandlung.

Gef. Offerten werden durch Herrn
H. Barth in Leipzig sub R. erbeten.

Besetzte Stellen.

[9152.] Die Vacanz in meinem Geschäft ist
wieder besetzt, was ich den Herren, welche so
freundlich waren, sich darum zu bewerben, hier-
mit statt specieller Mittheilung anzeige.
Wien, 29. März 1868.

Rudolf Schner,

f. l. Universitäts-Buchh.

Bermischte Anzeigen.

[9153.] Bücher-Auction

von

R. J. Schierbeek in Gröningen

am 27. April 1868 u. folg. Tage der hin-
terlassenen Bibliothek des Herrn Pro-
fessor Dr. J. Baart de la Faille,
Emeritus-Professor an der Universität in
Gröningen. Erste Abtheilung, umfassend
das Gesamtgebiet der Medicin, Anato-
mie, Physiologie, Pathologie, Klinik,
Heilmittellehre, Staatsarzneiwissenschaft,
Medicina forensis, Hygiene, Heilkunde,
Geburtskunde u. Vieharzneikunde, 6400
Nummern (nicht Bände). Wobei viele
werthvolle, geschätzte Ausgaben, neuere
und alte, und erste Drucke, Curiosa,
Monographien, Lehr- und Handbücher
u. s. w.

Kataloge sind allgemein versandt und
durch Herrn Theod. Thomas in Leipzig
gegen Vergütung von 8 Ngr baar zu beziehen.

Aufträge werden in gewohnter Weise bil-
ligst besorgt durch G. Theod. Bom in Am-
sterdam und R. J. Schierbeek in Gröningen.
R. J. Schierbeek.

[9154.] Folgende neue Lagerkataloge kamen
soeben zur Versendung:

Nr. 206. Theologie. 4092 Nrn.

Nr. 207. Philosophie, Pädagogik. 872
Nrn.

(Nr. 206 u. 207 enthalten u. A. die Bi-
bliothek des Geh. Kirchenrath Rothe in
Heidelberg.)

Nr. 208. Belletristik, Litterärsgeschichte.
2102 Nrn.

Nr. 209. Schöne Künste, Architectur,
Sports, Curiosa, Incunabeln, Kupfer-
werke, Land- und Forstwirthschaft,
Spiele etc. 1244 Nrn.

Leipzig, Ende März 1868.

Kirchhoff & Wigand.

Directe Sendungen.

[9155.]

Aufträgen auf Baartartikel unseres Ver-
lags, welche in directer Sendung verlangt
werden, kann unserseits nur dann entsprochen
werden, wenn der Beitrag entweder uns auf
hier angewiesen oder der Bestellung gleich baar
beigefügt wird, event. per Posteingahlung, deren
Porto wir vergüten. Die Bemerkung „Baar-
factur über Leipzig“ können wir, den gemachten
Erfahrungen nach, leider nicht als Ersatz der
Baarzahlung betrachten.

Berlin, Ende März 1868.

G. Langenscheidt's Verlagshandlung.

Bei den Remittenden zu beachten.

[9156.]

Wiederholt mache ich darauf aufmerksam,
daß der

„Deutsche Nationalschatz“

in Rechnung 1868 versandt wurde.

Leschen, März 1868.

Karl Prochaska.

Keine Disponenda!

[9157.]

Die geehrten Sortimentshandlungen, mit
denen ich die Ehre habe in Rechnung zu
stehen, werden dringend ersucht, Nachstehen-
des bei der Remission zu beachten.

Disponenda von meinem Verlag kann
ich auch den entferntesten Handlungen
nicht gestatten.

Remittenda erwarte ich bis späte-
stens den 1. Juli, nach diesem Tage ein-
treffende Remittenden werden nicht mehr
angenommen. Die Annahme von Artikeln
meines Verlags, welche noch die Firma
Klemann tragen, deren Disponiren bereits
O.-M. 1867 verboten, muss ich entschieden
verweigern. Die Zahlung erwarte ich ohne
Saldoüberträge. Irgendwie beschädigte
und baar oder fest bezogene Werke wer-
den nicht zurückgenommen.

Ich werde eventuell auf diese Bekannt-
machung mich beziehen.

Achtungsvoll

Berlin, Februar 1868.

Fr. Kortkamp

[9158.] Diejenigen Herren Verle, welche
ihren Verlag changiren, werden hiermit höflichst
ersucht, es dem Unterzeichneten bekannt zu geben.
Dillingen (Bayern).

Carl von Lama, Verlag.